

# **Frust - mein Leben ist so "voll"**

## **Beitrag von „kodi“ vom 26. November 2014 16:15**

Ich glaub das wichtigste ist, dass man sich ganz deutlich klar macht, dass man die meiste Zeit keinen perfekten Unterricht (nennen wir es mal Lehrprobenstandard) halten kann.

Dafür reicht das Zeitkontingent nicht, dafür reicht der Schuletat nicht und letztlich reicht auch das Gehalt dafür nicht, wenn man die dafür nötige Arbeitszeit betrachtet.

Schon die Rahmenbedingungen unseres Schulsystems zeigen, dass das offensichtlich nicht einmal gewollt ist. 😊

In deiner Mittelstufenklasse könntest du versuchen verstärkt Portfolio und Plakatarbeit/Referatarbeit zu machen und die Gruppe dazu auch räumlich aufzuteilen, z.B. Gruppen im Klassenraum, Gruppen im Flur, Gruppen im Foyer.

Du pendelst dann zwischen den Gruppen hin und her. Die räumliche Entzerrung zusammen mit der freieren Arbeitseinteilung wirkt bei uns an der Schule in den Nachmittagsstunden ganz gut. Dafür müssen natürlich die Verhaltensregeln, die Erwartungen und die Benotungskriterien den Schülern glasklar sein.

Stundenreduzierung ist, wie Meike richtig sagt, zwar eine Entlastungsmöglichkeit, kann aber für die Pension dramatische Konsequenzen haben.

Das sollte man sich dringend ausrechnen lassen und dann vor allem auch bedenken, dass es sehr unwahrscheinlich ist, dass die jetzigen Pensionsregelungen so bleiben. Ohne eine irgendwie geartete Absenkung werden die nicht bezahlbar bleiben. 😊

Du kannst dich aber vielleicht selbst entlasten, indem du verstärkt darauf achtest Lerngruppen und Fächer zu bekommen, die dir leicht von der Hand gehen. Das kann zum Beispiel ein Fach/eine Jahrgangsstufe sein, in der du routiniert bist, oder eine AG, die deinen Neigungen oder deinen Hobbies entspricht oder eine Zusatzaufgabe mit Entlastungsstunden, die du gerne machst und die du daher weniger als Arbeit siehst. Gerade bei letztem sollte dir allerdings klar sein, dass du bei Zusatzaufgaben zeitlich immer drauflegst. Es geht aber ja nicht unbedingt um eine zeitliche Entlastung, sondern um eine emotionale Entlastung oder eine Stressentlastung oder wie man das auch immer nennen will...